



## PRESSEMITTEILUNG

### PIRELLI FEIERT 25 JAHRE SUPERBIKE-WM IN MONZA MIT DEM SUPERPOLE „SILVER STRIPES“ REIFEN

Anlässlich dieses wichtigen Renn-Jubiläums hat das Mailänder Unternehmen eine exklusive Version des Reifen für die Fahrer der Superpole-Qualifikation am Samstag designt. Dieser Jubiläums-Reifen zeichnet sich durch sechs silberne Streifen auf der Lauffläche sowie der italienischen Flagge mit dem 25-Jahre Jubiläumslogo auf der Seitenwand aus.

*Mailand, 03. Mai 2012* – Die erstmalig im Jahr 1988 ausgetragene **Superbike-Weltmeisterschaft** feiert im Jahr 2012 ihr 25. Jubiläum. Pirelli ist seit 2004 alleiniger Lieferant in diesem prestigeträchtigen



Wettbewerb und hat zu Ehren dieser wichtigen Veranstaltung eine exklusive Version der Superpole-Reifen für das Rennen in Monza am 5. und 6. Mai 2012 entwickelt. Der Diablo Superbike-Reifen mit der besonders weichen Superpole-Mischung in der exklusiven „Silver Stripes“-Version verfügt über sechs silberfarbene Streifen auf der Lauffläche – der Farbe, die traditionell mit einem 25-jährigen Jubiläum verbunden ist. Außerdem besitzt er ein **zusätzliches Label auf der Seitenwand**. Um das 25-Jahre-Jubiläum

der Superbike-Weltmeisterschaft zu feiern, zeigt dieses die **italienische Flagge mit dem Erinnerungslogo**.

„All unser Wissen beginnt mit Erfahrung. Dieses Know-how basiert auch auf der Erinnerung, und so erinnern wir uns daran, als wir von Pirelli wieder in die Welt des Motorradrennsports einstiegen: Dies war nach den Jahren, in denen wir weniger aktiv waren und die historischen Grand Prix-Rennen mit Gilera, Guzzi und anderen Marken bereits in Vergessenheit geraten waren“, sagt Giorgio Barbier, Pirelli Moto Racing Director und Teil des Superbike-Projektes seit seinem Beginn in den 80er Jahren. „Nachdem die ersten Slicks in den frühen achtziger Jahren auf nationaler und europäischer Ebene entwickelt wurden, wagten wir 1988 das neue Abenteuer der Superbike-WM – eine ebenso leidenschaftliche wie mutige Entscheidung. Wir haben uns für das scheidende Weltmeister-Team Rumi und dessen aufsteigenden Stern, den amerikanischen Fahrer Fred Merkel, entschieden. Es war ein hartes Jahr – voller Spannung, Enttäuschungen und Erfolge: Eine Meisterschaft, die erst in der letzten Runde in Neuseeland gegen Mertens, der später ein Pirelli-Fahrer wurde, gewonnen wurde. Seitdem wurde Pirellis sportliche Identität in der Motorradwelt von einer Kultur ständiger Verpflichtung und konstanten Engagements geprägt.“

Die langjährige Partnerschaft mit der Superbike-WM erlaubte Pirelli die Entwicklung einer Reihe von Produkten, die seit zehn Jahren in der Diablo-Produktpalette umgesetzt und kontinuierlich weiterentwickelt wurden. Die in diesem Rahmen gemachten Erfahrungen führten zu einer Reihe weiterer Entscheidungen: Motocross, Enduro, sowie Rallye und schließlich die Rückkehr in die Formel 1 setzen ein klares Zeichen was das Engagement von Pirelli in der Motorsport-Welt bedeutet.

„Dies ist sicherlich ein sehr wichtiger Meilenstein“, so Barbier. „Nicht nur für Infront Motor Sports und die Superbike-Weltmeisterschaft, sondern für den gesamten Zweirad-Rennsport weltweit. Trotz der

Wirtschaftskrisen in den 1990er und in den letzten Jahren wuchs die Weltmeisterschaft beständig in Bezug auf Resonanz und Prestige. Somit spielt sie eine große Rolle im internationalen Motorradsport. Das Projekt der Flammini-Brüder, das sich von Anfang an als Erfolgsmodell darstellte, zog wichtige Fahrer an, die später Legenden wurden. Pirelli glaubte an dieses Projekt seit seinem Beginn. Ab dem Jahr 2004 wurde Pirelli als Serienausstatter für alle vier Klassen der Superbike-WM ausgewählt und leistet seitdem seinen Beitrag, Motorsportfans an jedem Wochenende zu begeistern. Wir freuen uns deshalb sehr, diesen Event gemeinsam mit Infront und allen anderen Beteiligten zu feiern und sind zuversichtlich, dass die Superbike-Weltmeisterschaft auch in den kommenden Jahren weiter wachsen wird.“

Pirelli hat auch eine bedeutende Rolle zur Erhöhung der Qualität der Show für die Superbike-WM-Fans geleistet. Dies belegt die Tatsache, dass seit Beginn des Pirelli-Engagements als alleiniger Reifen-Lieferant der Meistertitel erstaunliche dreimal erst beim letzten Rennen der Saison entschieden wurde (in den Jahren 2004, 2007 und 2009) und fünfmal an einem vorletzten Wochenende. Während es in der „Open Championship“ (vor 2004) in mehr 16 Jahren nur drei Motorradherstellern gelang, den Titel zu gewinnen, konnten in den acht Jahren mit Einheitsreifen insgesamt fünf der acht teilnehmenden Motorradhersteller (einschließlich Petronas) mindestens einen Titel erringen: Ducati, Suzuki, Honda, Yamaha und Aprilia. Dank der kontinuierlichen Verbesserung der Reifenperformance haben sich die Rundenzeiten seit der ersten Saison von Jahr zu Jahr verringert, mit einer durchschnittlichen Reduktion der Rennzeit von -0,3 Sekunden pro Jahr.

Über 30 Pirelli Patente stammen aus der Erfahrung aus der Superbike-WM. Patente, die sich mit verschiedenen Aspekten der Reifentechnologie, dem Profildesign, den Mischungen und Prozessen beschäftigen. Außerdem wurde der Effekt analysiert, der durch die Vergrößerung der Aufstandsfläche (EPT) resultiert. Viele Produkte, die aktuell auf dem Markt sind – wie der Diablo Supercorsa SP, Diablo Rosso Corsa und der Diablo Rosso II – enthalten Elemente, die von diesen Technologien profitieren um dem Verbraucher noch höher entwickelte Produkte für den Alltagseinsatz zu bieten – ganz gleich, ob auf der Rennstrecke oder der Straße.

**Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

Uwe Geyer	+49 89 14908 254	uwe.geyer@pirelli.com
Hakan Sariarslan	+49 89 14908 222	hakan.sariarslan@pirelli.com

**Pirelli Presse Service**  
**[www.pirelli.de/moto](http://www.pirelli.de/moto) – [www.pirelli.at/moto](http://www.pirelli.at/moto)**